Erklärung

des Präsidenten der 14. Diözesanversammlung des Bistums Limburg



Heute wurden die synodalen Gremien des Bistums darüber informiert, dass der bisherige Generalvikar Wolfgang Rösch mit sofortiger Wirkung aus seinem Amt ausscheidet.

Ich begrüße sehr, dass die Unklarheiten, die in Bezug auf den Umgang Wolfgang Röschs mit dem Vorwurf sexueller Übergriffe durch einen Kleriker bestanden, unabhängig untersucht wurden. Weiter begrüße ich, dass Wolfgang Rösch seinen Fehler anerkennt und daraus die Konsequenz gezogen hat, dem Bischof seinen Rücktritt anzubieten. Die Vorgänge aus dem Jahr 2015 zeigen, wie problematisch der Umgang mit Missbrauch innerhalb der Kirche ist. Heute gibt es immerhin nicht nur den Anspruch, derartige Geschehnisse unter Berücksichtigung der Perspektive jeweils Betroffener extern aufzuarbeiten, sondern auch die Notwendigkeit, deutlich sichtbare Konsequenzen aus erwiesenem Fehlverhalten zu ziehen. Dem Rücktritt des ehemaligen Generalvikars zolle ich Respekt.

Dem neuen Generalvikar Dr. Wolfgang Pax wünsche ich im Namen der Diözesanversammlung des Bistums Limburg Gottes Segen für die anspruchsvolle Aufgabe, die vor ihm liegt.

*Gerhard Glas*Präsident der 14. Diözesanversammlung des Bistums Limburg

Limburg, den 25.04.2023